

Druck- und Versandservice

Serviceangebot für den Druck und Versand von Massenbelegen

Neben einem branchen- und kooperati-
onsspezifischen Lösungsportfolio bieten wir den Gesellschaftern der EUROBAUSTOFF
auch hochattraktive Serviceleistungen an.

Aufgrund des harten Wettbewerbs müs-
sen viele Gesellschafter Ihre Kosten in
allen Abteilungen senken und die ein-
zelnen Prozesse optimieren. Sehr oft
werden dabei einzelne Aufgaben an
Dienstleister ausgelagert, jedoch oft nur
mit dem Augenmerk auf den Preis, mit
häufig fatalen Folgen. Denn was nützt
das günstigste Angebot, wenn es am
Ende doch zusätzliche Kosten verursacht?
Infokom möchte Ihnen bei der Versen-
dung Ihrer Rechnungen unter die Arme
greifen und Ihnen eine Lösung mit Preis-
vorteilen bei gleichzeitig hochwertiger
Qualität anbieten.

Wir stellen Ihnen als Full-Service-Dienst-
leister eine erprobte und äußerst wirt-
schaftliche Verarbeitungsroutine zur
Verfügung: Ab der Datenaufbereitung,
über den Druck der Belege, die Weiter-
verarbeitung/Kuvertierung und Post-
auslieferung beim klassischen Brief, wie
auch den modernen E-Mail-Versand an
Ihre Kunden, bis hin zum portoopti-
mierten Versand Ihrer Rechnungen. Ein
maximaler Servicegrad sowie die not-
wendige Flexibilität bei der Auswahl der
Verarbeitungsvarianten sind wesentliche
Leistungsmerkmale und zeichnen dieses
Serviceangebot besonders aus.

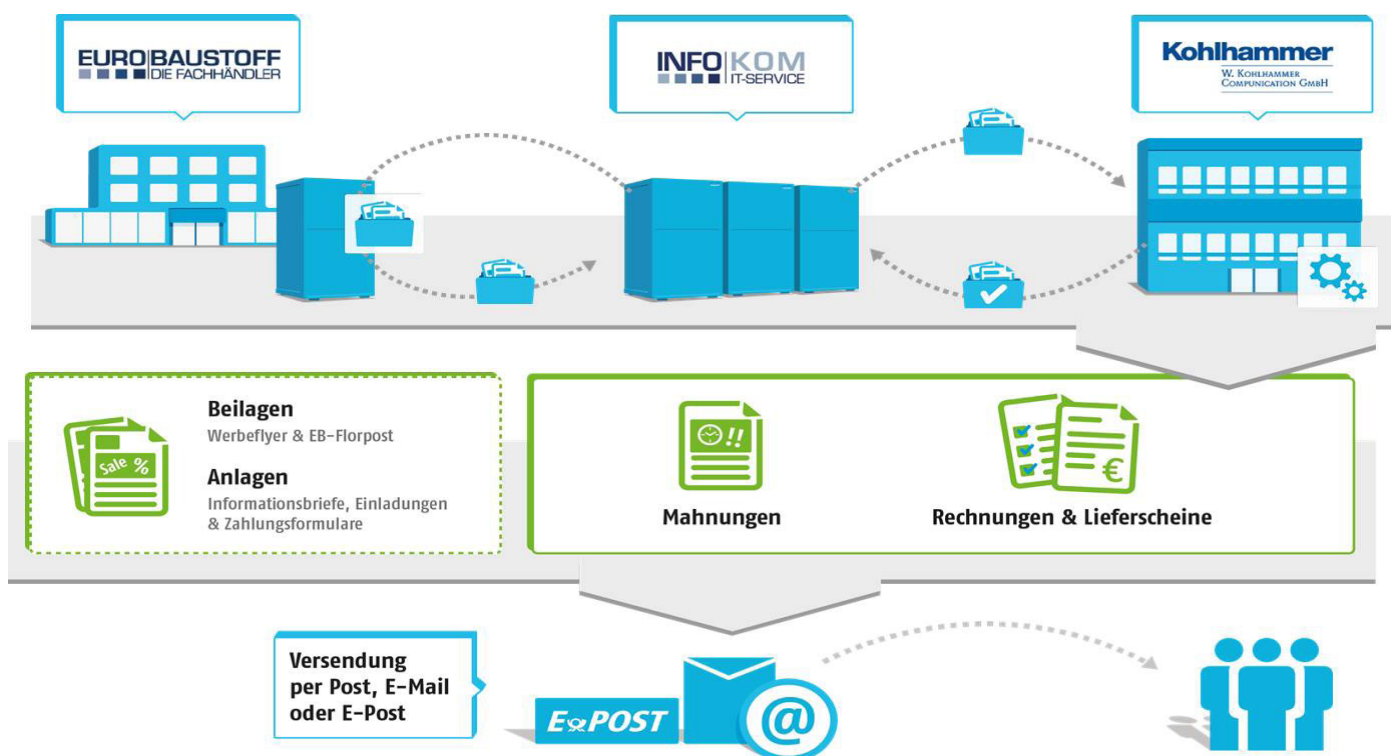
Mit einem gezielten Outsourcing Ihres
Rechnungsversandes schaffen Sie sich
mehr Freiraum für Ihre Kernaufgaben,
entlasten die Finanzen und nutzen zeit-
gerechtes IT-Know-How.

Wie ist der Ablauf?

Die Ausgangsrechnungen werden von
Ihnen direkt aus der Fakturierung
heraus bereitgestellt, für die komplett
automatisierte Folgeverarbeitung von
uns abgeholt und zuverlässig an den
Produktionspartner übergeben. Dabei
übernehmen wir das gesamte Datenma-
nagement, stellen die ordnungsgemäße
Verarbeitung sicher und garantieren die
Übergabe der versandfertigen Briefe
an den Postversender innerhalb von 24
Stunden, genauso wie einen Portokos-
tenvorteil von derzeit 29,9 Prozent auf
den Standardbrief und 17 Prozent auf die
Kompakt- und Großbriefsendungen.

Was bietet der Service zusätzlich?

Mit unserem Service können Sie doppelt
profitieren: Zum einen werden die Sen-
dungen eines Empfängers zusammenge-



fasst, was die Portokosten mindert und Sie können zwischen zwei Vertriebswegen wählen. Je nach Selektion und individueller Voreinstellung im Warenwirtschaftssystem können die Dokumente als klassisches Mailing ausgesandt oder per PDF-Dokument in einer E-Mail an den Empfänger gesendet werden. Damit bleiben Sie flexibel genug, um auf neue Mailing-Situationen zu reagieren und Vertriebskanäle durch Zugabe von z. B. Flyern, Broschüren etc. optimal auszuschöpfen.

Der Verarbeitungsstandard für Infokom-Kunden wurde um die Belegart Mahnungen erweitert.

Weiter ist eine automatische Beilage der zur Rechnung zugehörigen Lieferscheinkopien möglich, sollte es diesbezügliche Vereinbarungen mit den Kunden geben. Basis und Voraussetzung dafür ist der

Einsatz unserer Dokumentenmanagementlösung InfoDMS.

Versand von eRechnungen

Für den Versand von Rechnungen per E-Mail mit PDF-Anhang ist keine zusätzliche Software oder Einstellung nötig. Sie übermitteln wie beim Druck Ihre Rechnungsdaten direkt aus der Fakturierung und erzeugen zusätzlich eine Liste mit den E-Mail-Adressen der Empfänger. Anhand abgestimmter Kennungen nach elektronisch zu versendenden und zu druckenden Rechnungen werden diese getrennt. Wir konvertieren die elektronischen Rechnungen in das PDF-Format und schicken diese als E-Mail-Anhang an Ihre Kunden. Eine „Kopie“ der elektronischen Rechnungen erhalten Sie für Ihr Archiv als Rechnungsersteller. Pro Rechnungsempfänger wird ein elektronisches

Archiv angelegt und bei Bedarf einmal im Jahr Ihrem Kunden zur Verfügung gestellt bzw. zugesendet.

Informationen

Sicherlich gibt es noch viele Fragen zu der Umsetzung eines Outsourcings und den technischen Voraussetzungen und Möglichkeiten. Wir beraten Sie gerne und erstellen eine auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Simulationsberechnung, für welche wir folgende Daten von Ihnen benötigen:

- Verarbeitungszyklen pro Monat (Anzahl der Fakturen)
- Anzahl der Rechnungen im Jahr
- Ø-Seitenanzahl pro Rechnung (Erfahrungswert liegt bei 1,5 Seiten)
- schwarz/weiß oder Farbdruck
- einseitiger oder beidseitiger Druck

Rechtliche Grundlagen eRechnungen

Unter den Begriff der elektronischen Rechnung fallen Übermittlungen per Email gegebenenfalls mit PDF oder Textdateianhang, per Computer-Telefax oder Fax-Server, per Web-Download oder im Wege des Datenträgeraustausches (EDI). Die Übermittlungen auf ein Standard-Telefax werden künftig als Papierrechnungen gesehen. Laut Gesetzesentwurf zum Steuervereinfachungsgesetz 2011 wird seit dem **1. Juli 2011 keine Signatur** zur Übermittlung der elektronischen Rechnung mehr benötigt.

Der Unternehmer soll die Echtheit der Herkunft, die Unversehrtheit des Inhalts sowie die Lesbarkeit der Rechnung durch ein innerbetriebliches Kontrollverfahren, das jeder Unternehmer selbst und individuell bestimmt, sicherstellen. Das innerbetriebliche Kontrollsystem ist nach den Ausführungen des Bundesministeriums der Finanzen ein Verfahren zur Abstimmung der Rechnung und der dazugehörigen Zahlungsverpflichtung. Dieses Verfahren kann bereits durch ein entsprechend eingerichtetes Rechnungswesen erfolgen oder durch den

manuellen Abgleich der Rechnung mit der Bestellung beispielsweise.

Elektronisch übermittelte Rechnungen sind weiterhin – ebenso wie eingescannte Papierrechnungen – auf Bild- oder Datenträgern aufzubewahren, deren Änderungsmöglichkeit ausgeschlossen ist. Die Aufbewahrung muss den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung und DV-gestützter Buchführungssysteme, den Grundsätzen zum Datenzugriff sowie zur Prüfbarkeit digitaler Unterlagen entsprechen.

Seit dem 1. Juli 2011 sind Papierrechnungen und elektronische Rechnungen umsatzsteuerlich gleich zu behandeln. Eine Unterscheidung wird folglich nicht mehr erforderlich sein. Weiter wird klargestellt, dass sich künftig die Anforderungen an eine Papierrechnung nicht erhöhen. Der Unternehmer kann weiterhin eine qualifizierte elektronische Signatur oder das EDI-Verfahren verwenden. Er hat damit ein Wahlrecht zur bisherigen Form der Übermittlung oder der Verwendung eines innerbetrieblichen Kontrollverfahrens.

INFOS

Ihr Vorteil auf einen Blick:

- Fertigung Ihrer Massenbelege
- freier Verarbeitungszyklus:
 - täglich, wöchentlich, monatlich
- freie Formularwahl:
 - Laserdruck schwarz/weiß
 - Laserdruck farbig
 - Papierformular
- flexible Duplikatesteuerung
- keine punktuellen Kapazitäten
- Wahl zwischen eigener und externer Verarbeitung
- bezahlt wird nur für in Anspruch genommene Leistungen
- garantierte Portokostenrückerstattung
- optionale Beilagensteuerung
- Werbebriefe / Zahlungsformulare



KONTAKT



Infokom GmbH
Daimlerstraße 5d
76185 Karlsruhe
www.infokom.info

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Anwendungsberater oder unseren Vertrieb:

Vertrieb
Telefon: 0721 9728 254
E-Mail: vertrieb@infokom.info